

Grundlegende Prinzipien technischer Art:

Fast arrival

Ist das volle Spiel forciert, ist die Ansage der Manche schwächer als die Ansage auf tieferer Stufe.

Mancheansage = Abschluss

Die Ansage des vollen Spiels ist zu passen.

- Ausnahmen:
- Der Eröffner hebt die Partnerfarbe auf die Manchehöhe (z.B. 1 ♣ - 1 ♥ - 4 ♥, was 19+ Punkte zeigt)
 - Während des Lizits wurde mit vierter Farbe zum vollen Spiel forciert, der Partner sagt nun 3 SA an und anschliessend wird dessen Farbe auf Stufe 4 unterstützt
 - Der Partner öffnet gleich 4 ♥/♠ und haben Sie vis à vis 4 Topstiche, müssen Sie unbedingt den Schlemm suchen (mit 3½ Topstichen ist es Sache Ihres Gefühls). Dass Mancheansagen in der Regel das Lizit abschliessen ist eine Folge des Prinzips "fast Arrival".

Lizitstil

Wenn wir die Punktemajorität haben, lizitieren wir langsam, besitzt sie hingegen der Gegner, sagen wir gleich auf jener Stufe an, bis zu welcher wir sowieso gehen wollen, wobei wir die Trumpfkarten addieren und auf der Höhe der Summe ansagen.

→ Law of total tricks

Grund: Mit Punkten langsam lizitieren, um den richtigen Kontrakt auf gewünschter Höhe zu finden und um dem Gegner die Chance zur Intervention zu geben, was uns die Chance zum Strafkontra eröffnet. Mit wenig Punkten nehmen wir dem Gegner den Lizitraum weg.

Eröffnungen

Die Eröffnungen sind an erster und zweiter Stelle solide, **an dritter Stelle hingegen ist alles erlaubt**. An vierter Stelle öffnen wir aggressiv, beachten dabei aber die "**Pik-Regel**" (vgl. hinten).

Eröffnung 1 in Farbe

Edelfarben eröffnen wir aggressiv, während wir bei den Unterfarben dies nur mit soliden Eröffnungen tun.

Grund: Bei Edelfarbenkontrakten benötigt man für ein volles Spiel nur 10 Stiche, was man teilweise durchaus auch dann erfüllen kann, wenn die Manche gerissen wurde. Demgegenüber braucht man für das Gewinnen von 11 Stichen meist solide Werte. Weiter haben Edelfarben-eröffnungen durchaus barragierenden Charakter, während Unterfarbeneröffnungen den Gegner meist wenig in seinen Aktionen behindern können.

Bluffgebote

Bluffgebote sind selten, beispielsweise an dritter Stelle aber möglich. Auch in den klassischen Situationen können sie durchaus Sinn machen. Zum Beispiel: 1 ♣ / Kontra / 1 ♥ mit 3er-♥ und ♣-Fit. Wichtig: Der Partner verhält sich wie vis à vis einer natürlichen Eröffnung.

Spielstil/Technik

Wir spielen **technisch**. Das Glückspiel überlassen wir den Gegnern.

Beachte: Es gibt sinnvolle und idiotische Bluffgebote; auch hier kann man sich also technisch und taktisch geschickter oder weniger klug verhalten. Und Bluffgebote bewirken auch, dass man für den Gegner nie leicht auszurechnen ist.

Immer saubere Spielpläne machen.

Interventionen

Wir intervenieren aggressiv, wenn die Intervention für den Gegner störend ist.

Beispiele: 1 ♣ - 1 ♦ zeigt eine respektable Eröffnung, da die Intervention den Gegner kaum stört

1 ♣ - 1 ♠ nimmt dem Gegner 2 Farben weg und setzt daher nur 6 Punkte voraus

1 ♣ - 2 ♠ ist demgegenüber sehr störend und kann daher - wenn man „weak jump overcalls“ spielt (**nicht so in unserem System!**) - grün gegen rot auch schon mit ♠ Q10xxxx ♥ x ♦ 109x ♣ xxx gemacht werden (mit ♠ KQ10xx ♥ x ♦ 109xx ♣ xxx sagt man "1 ♠"!).

Wieso der Unterschied? Mit dem zweiten Blatt will ich, dass der Partner Pik ausspielt, mit der ersten Hand will ich nur den Gegner stören.

In unserem System sagt man mit ♠ Q10xxxx ♥ x ♦ 109x ♣ xxx nach einer gegnerischen ♣- oder ♦-Eröffnung „2 ♦“ (**Doppeltransfer**), 2 ♥/♠ verspricht

Bridgesystem „Evolution“ *** 5er-Edelfarben, 4er-Karo, 2er-Treff *** Prinzipien
technischer Art

demgegenüber 10+ HP und einen Zweifärber mit der angesagten Farbe sowie
der vom Gegner nicht eröffneten Unterfarbe.

Die Intervention auf Stufe 2 ohne Sprung zeigt immer Eröffnungsstärke und eine 6er-Farbe
(oder eine exzellente 5er-Farbe).

Vierte Farbe forcierend zum vollen Spiel

Das Lizit der vierten Farbe forciert in der Regel zum vollen Spiel und fragt nach einem
Stopper (alertieren).

Zwei fehlende Farben

Mit dem Lizit der dritten Farbe zeigen wir hier einen Stopper und fragen nach dem Stopper in
der vierten Farbe.

Eine fehlende Farbe

Das Lizit dieser Farbe fragt nach dem Stopper. Auch diese Grundregel findet sich in allen
vergleichbaren Situationen umgesetzt.